

Für Winterdienst gut vorbereitet

Bauhof fuhr erste Einsätze im neuen Jahr / Salzlager mit rund 200 Tonnen Streumaterial gut gefüllt

HÜNFELD. Für Winterdienst-einsätze sieht sich der städtische Bauhof in Hünfeld gut gerüstet: Die Salzlager sind voll, es stehen vier Einsatzfahrzeuge und zusätzlich ein privater Anbieter zur Verfügung und die ersten Bewährungsproben des Winters wurden erfolgreich gemeistert.

Wie Christoph Oswald, gegenwärtig Leiter des städtischen Bauhofs, dazu mitteilt, wurden bereits im Dezember zwei Tage und Mitte vergangener Woche die ersten Einsätze dieses Winters gefahren. Dabei geht der städtische Bauhof nach einer Prioritätenliste vor. Gegen 5 Uhr starten die Räumfahrzeuge, aber auch die Einsatzkräfte für die Handräumung von Wegen, um rechtzeitig bis zum Schul- oder Arbeitsbeginn wichtige Straßen und Verbindungen zu räumen und zu streuen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf gefährlichen Kreuzungsbereichen und Steigungsstrecken. Erst nachrangig fahren die Räumfahrzeuge dann auch in Straßen mit geringerer Verkehrsbedeutung und Anliegerstraßen ein, sofern es nicht weiter schneit und Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Allerdings stoßen die Schneepflugfahrer dabei häufig auch an Grenzen,



Gut gefüllt mit rund 200 Tonnen Salzvorrat ist das Depot am städtischen Bauhof. Die Mitarbeiter mussten bereits drei größere Einsatzzeiten in diesem Winter bewältigen.

weil sie in engeren Straßen wegen geparkter Autos nicht einfahren können oder nicht vorankommen. Deshalb appelliert Oswald an die Autofahrer, insbesondere Einmündungs- und Kreuzungsbereiche nicht zuzuparken und auch in den Straßen auf eine ausreichende Durchfahrtsbreite für den Schneepflug zu ach-

ten. „Wo wir nicht reinfahren können, können wir auch nicht räumen“, sagt Oswald.

Er appelliert an das Verständnis der Bürger, dass beim Winterdienst strikt nach Prioritäten vorgegangen werden muss, um zunächst den Berufs- und Schülerverkehr am Laufen zu halten. Da die Räumfahr-

zeuge in Eile seien, komme es daher auch mal vor, dass Schnee auf bereits freige-schaulelte Bürgersteige geschleudert werde. Dies sei aber nicht in jedem Fall vermeidbar, um das große Pensum im Räumdienst bewältigen zu können.

Um für alle Wetterlagen vorbereitet zu sein, ist der Salzbunker am städtischen

Bauhof gegenwärtig mit rund 200 Tonnen Streumaterial gut gefüllt. Mit Lieferanten bestehen Rahmenverträge, damit auch bei hoher Nachfrage der Räumdienste der Nachschub kurzfristig gesichert werden kann.

Doch nicht nur der städtische Bauhof und die Straßenmeisterei müssen dafür Sorge tragen, dass Straßen und Gehwege schnee- und eisfrei bleiben, auch die Anlieger sind nach der Straßenreinigungssatzung in der Pflicht und sollten diese durchaus ernst nehmen, da sonst auch haftungsrechtliche Probleme entstehen können. In der Winterdienstpflicht sind Anlieger auch in Straßen mit nur einseitigem Gehweg. In diesen Straßen wechselt die Pflicht von Jahr zu Jahr. In Jahren mit ungerader Endziffer wie 2019 sind die Anlieger in der Pflicht, an deren Grundstück der Gehweg verläuft. In geraden Jahren wie dem vergangenen waren es die Anwohner gegenüber, die den Gehweg entsprechend der Länge ihres Grundstücks freihalten mussten. Die Satzung sieht vor, dass der Winterdienst in einem Zeitraum zwischen morgens 7 bis abends 20 Uhr sichergestellt werden muss.

Gutes für Ehepaare bei Marriage Week

Viele Angebote in Hünfeld

HÜNFELD. „Gutes für Ehepaare“ verspricht die Marriage-Week in Hünfeld, die in diesem Jahr vom 8. bis 15. Februar mit zahlreichen Veranstaltungen begangen wird. In dieser Woche für Ehepaare gibt es öffentliche Veranstaltungen, aber auch Abende, zu denen Anmeldungen erforderlich sind.

Zum Auftakt am Freitag, 8. Februar, lädt die Bewegungspädagogin Claudia Scholl-Kleinfelder für 19.30 Uhr zu einem „Wir-tun-uns-gut-Abend“ ein. Anmeldungen werden unter (06652) 6838 entgegen genommen. Der Eröffnungsgottesdienst mit der Möglichkeit zur Paarsegnung findet am Samstag, 8. Februar, ab 17 Uhr in der St. Ulrich Kirche statt. Anschließend gibt es eine Begegnung mit Bratwürstchen und Glühwein.

Sonntag, 10. Februar, wird ab 11 Uhr eine Fotoausstellung in der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld zum Thema Liebe eröffnet. Montag, 11. Februar, lädt das Bonifatiuskloster Hünfeld zu einem Candle-Light-Dinner mit vier Gängen am romantischen Paartisch ein. Zwischen den Gängen sorgen kleine Impulse für Gesprächsstoff. Das Dinner beginnt um 19 Uhr und kostet 55 Euro pro Paar. Anmeldungen werden unter (06652) 3233 entgegen genommen. Ein weiteres Candle-Light-Dinner soll

aufgrund der großen Nachfrage der vergangenen Jahre am Dienstag, 12. Februar, ebenfalls ab 19 Uhr angeboten werden. Dinieren und Dekorieren heißt es am Mittwoch, 13. Februar, ab 18 Uhr im Stadtcafé. Für 150 Euro pro Paar gibt es dort einen Workshop mit Apfel-Secco für die Frauen und Rhönthor-Bier für Herren. Anmeldungen werden unter (06652) 9859980 entgegen genommen.

Die Vinothek Via Regia in der Brunnenstraße bietet am Donnerstag, 14. Februar, ab 19 Uhr einen Abend unter dem Titel „Literatur und Genuss“ an. In gemütlicher Atmosphäre sollen Literatur zum Thema Liebe und guter Wein genossen werden. Der Eintritt beträgt 50 Euro pro Paar. Anmeldungen werden unter (06652) 3233 entgegen genommen. Zum Abschluss gibt es ab Freitag, 15. Februar, ein Herzkino in der Aha-Erlebnisastronomie, umrahmt von leckeren Gaumenfreuden. Auch hier ist eine Anmeldung unter (06652) 3233 erforderlich. Während der gesamten Woche vom Montag, 11., bis Samstag, 16. Februar, bietet Foto Daniel eine Valentinsaktion mit einem 30-minütigen Fotoshooting für Paare an. Anmeldungen sind unter (06652) 911470 möglich.

Wissenswertes für Gäste

Neues Gastgeberverzeichnis der TAG Hessisches Kegelspiel erschienen

HÜNFELD. „Urlaub im Hessischen Kegelspiel bedeutet vor allem eins: Abwechslung!“ Unter diesem Motto ist das neue Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2019 erschienen und liegt ab sofort in der Tourist-Information im Hünfelder Kegelspielhaus sowie in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden aus.

Christine Jecker, Geschäftsführerin der TAG Hessisches Kegelspiel, ist stolz auf die Entwicklung: „Mittlerweile präsentieren sich darin über 100 Unternehmen aus der Gebietskulisse des Hessischen Kegelspiels, darunter inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte, Gaststätten, Cafés, Ausflugslokale sowie ein breites Angebot an Übernachtungsbetrieben – von Hotels über Ferienwohnungen bis hin zu Wohnmobilstellplätzen.“

Für Gäste stellt das Gastgeberverzeichnis eine wich-



Christine Jecker mit dem neuen Gastgeberverzeichnis für das Hessische Kegelspiel.

tige Informationsbroschüre dar, die auf Anfrage von der Tourist-Info verschickt wird. Die kompakten Infor-

mationen sind jedoch auch bei vielen Einheimischen beliebt, die sich über die Öffnungszeiten der Museen, Restaurants sowie über Übernachtungsmöglichkeiten für Verwandte informieren können. Weiterhin sind die Veranstaltungshighlights 2019 im Hessischen Kegelspiel aufgelistet.

In den vergangenen Jahren wurde die Auflage des Gastgeberverzeichnisses stetig erhöht. Hauptabnehmer sind Besucher des Sargenzeller Früchtepfeichs sowie Gäste der regionalen Märkte und Veranstaltungen, auf denen sich die TAG auch in diesem Jahr präsentieren wird. Zum Beispiel wird die Region auch im Juni auf dem Hessentag beworben.

Das aktuelle Gastgeberverzeichnis steht auch unter www.hessisches-kegelspiel.de zum Download zur Verfügung.

Aufwertung fürs Bürgerhaus

Barrierefreier Zugang und Verbesserungen im Saal

HÜNFELD-MALGES. Das Bürgerhaus in Malges soll im Rahmen des IKEK-Programms aufgewertet und verbessert werden.

Nach Angaben von Bürgermeister Stefan Schwenk wird die Stadt dazu Fördermittel aus dem sogenannten IKEK-Programm zur Dorfentwicklung in Höhe

von fast 50.000 Euro erhalten. Der Magistrat hat jetzt der Annahme dieses Förderbescheides zugestimmt. Die Eigenmittel der Stadt betragen über 40.000 Euro. Damit soll der gesamte Eingangsbereich des Bürgerhauses barrierefrei gestaltet werden, damit auch Rollstuhlfahrer und Rollator-

fahrer das Haus gut nutzen können. Außerdem sind zahlreiche Maßnahmen im Saal geplant. Unter anderem soll die Raumakustik durch den Einbau von Akustikelementen in der Decke verbessert und der Fußboden erneuert werden. Weiterhin sind Maler- und Sanierungsarbeiten geplant.

Qualifikation für Kindertagespflege

HÜNFELD/FULDA. Der Landkreis Fulda bietet ab Montag, 4. Februar, eine neue Qualifizierungsmaßnahme für Tagespflegepersonen an. Damit können sich künftige Tagesmütter und Tagesväter für diese Aufgabe das nötige fachliche Rüstzeug erwerben. Informationen und Anmeldungen per E-Mail unter tagespflege@landkreis-fulda.de, bei Jutta Krack-Drinnenberg, (0661) 6006-9554, oder Kerstin Hohmann, (0661) 6006-9528.

Feuerwehr trifft sich

HÜNFELD-OBERROMBACH. Die Freiwillige Feuerwehr Rudolphshan-Oberfeld-Oberrombach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 18. Januar, ab 20 Uhr in die Gaststätte Georgshof in Oberrombach ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, Wahl der Kassenprüfer, Beförderungen und Ehrungen.

Stützpunktwehr blickt zurück

HÜNFELD. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr des Hünfelder Stützpunktes findet am Freitag, 25. Januar, ab 19.30 Uhr statt. In Jahresberichten soll Rückschau auf 2018 gehalten werden. Außerdem sind Ehrungen und Beförderungen vorgesehen.

Bunter Abend

Hünfeld-Nüst. Unter dem Motto „Die Hölle war der Straßenbau, doch himmlisch ist's beim KKV“ gestaltet der Kirmes- und Karnevalsverein Nüst am Samstag, 2. Februar, ab 19.31 Uhr seinen Buntten Abend. Karten sind bei Christopher Krimmel, Telefon (0151) 58563961, erhältlich.

Winterfest

HÜNFELD/FULDA. Das Winterfest der Landwirtschaft des Vereins Landwirtschaftliche Fortbildung Fulda/Hünfeld findet am Freitag, 25. Januar, ab 19.30 Uhr im Propsteihaus Petersberg statt. Im Rahmenprogramm mit der Partyband Holidays werden auch die neuen landwirtschaftlichen Berufsabsolventen geehrt.

Glück gehabt

HÜNFELD. Am 21. Januar finden wieder im St. Bonifatiuskloster Exerzitien im Alltag statt. Thema der Exerzitien: „Glück gehabt!“ – Was ist Glück? Hat der Glaube etwas mit unserem Glück zu tun? Am Montag, 21. Januar, um 9.30 Uhr oder um 19.00 Uhr gibt es ein erstes Treffen.

Ines Rehberg

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Fastenwochen

Heilfasten: 24.01. bis 01.02.19

Basen-Fasten: 07.03. bis 15.03.19

Infos unter (0 66 52) 91 66 09 und www.naturheilpraxis-rehberg.de